



BEREND-LEHMANN-MUSEUM

## Ausstellung wird neu konzipiert

Land unterstützt  
mit 217 000 Euro.

**HALBERSTADT/MZ** - Mit 217 000 Euro fördert das Land die Moses-Mendelssohn-Stiftung als Dachgesellschaft der Moses Mendelssohn Akademie in Halberstadt. Der Förderbescheid wird am Donnerstag von Kulturstaatssekretär Gunnar Schellenberger überbracht. Nach Angaben des Ministeriums ist das Geld für die Neukonzeption und Gestaltung der Dauerausstellung des Berend-Lehmann-Museums für jüdische Geschichte und Kultur bestimmt. „In den letzten Jahren entstand die Idee, die Ausstellung zu erneuern und einige bauliche und gestalterische Anpassungen vorzunehmen“, sagt Stiftungsvorstand Jörg Felgner. Ende vergangenen Jahres habe eine Projektgruppe zur Neugestaltung ihre Arbeit aufgenommen.

Das Museum ist nach Berend Lehmann (1661 - 1730) benannt, einem der bedeutendsten Hofjuden seiner Zeit. Von Halberstadt aus war er für die Höfe von Preußen, Hannover, Braunschweig und vor allem August den Starken in Sachsen tätig. Die Aktivitäten Lehmanns führten die Jüdische Gemeinde Halberstadt zur Blüte. Die Ausstellung zeigt an der Geschichte der Gemeinde exemplarisch die der Juden in Preußen auf.

